

447279-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Pakkett ta-softwer speċifiku għall-industrija – Überlassung und Weiterentwicklung einer Softwarelösung einer digitalen Bauwerksprüfung und -Verwaltung

OJ S 123/2026 30/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti - Servizi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-portijiet

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Überlassung und Weiterentwicklung einer Softwarelösung einer digitalen Bauwerksprüfung und -Verwaltung

Deskrizzjoni: Die HPA betreibt eine komplexe IT-Infrastruktur im KRITIS-Umfeld und verantwortet zugleich eine Vielzahl von Ingenieur- und Infrastrukturbauwerken im Zuständigkeitsbereich des Hamburger Hafens. Bauwerksprüfungen werden bereits digital, mobil und - soweit geeignete Modelle vorliegen - auch modellbasiert durchgeführt. Eine durchgängig modellbasierte Bauwerksverwaltung ist derzeit jedoch noch nicht umgesetzt. Die HPA setzt in Kooperation mit dem Bundesverkehrsministerium das Projekt "Digitaler Zwilling Haupthafenroute" um. Dieses Projekt verfolgt die Entwicklung innovativer Methoden zur Verbesserung des Erhaltungsmanagements. Teil dessen ist die Beschaffung und Entwicklung einer digitalen, standardisierten und zukunftsfähigen Softwarelösung, die die bestehende digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung aufgreift und zu einer ganzheitlichen Lösung für Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung weiterentwicklungsfähig ausgestaltet. Die Kooperation und das Projekt laufen bis 31.12.2027. Bis dahin müssen alle aufgeführten Entwicklungen umgesetzt sein. Darüber hinaus wird die Software im Betrieb der HPA unbefristet eingesetzt und gepflegt sowie ggf. angepasst und weiterentwickelt. Ziel ist daher die Beschaffung einer digitalen, standardisierten und zukunftsfähigen Softwarelösung, die die bestehende digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung aufgreift und zu einer ganzheitlichen Lösung für Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung weiterentwicklungsfähig ausgestaltet. Der Systemvertrag für die Digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung und -Verwaltung beinhaltet die Überlassung, Erstellung, Pflege und Anpassung sowie Weiterentwicklung und wird unbefristet abgeschlossen. Das Laufzeitende und zugleich die Mindestvertragsdauer vom 31.12.2027 bezieht sich somit auf das Kooperationsprojekt zwischen dem Bundesverkehrsministerium, BIM.Hamburg und der HPA. Die Mindestvertragsdauer entspricht der Dauer der Kooperation.

Identifikatur tal-proċedura: 12605b5d-7e64-49a7-a83a-ee4cb48899bb

Identifikatur intern: TD-2148-26-VT-EU

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Natura addizzjonali tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48100000 Pakkett ta-softwer speċifiku għall-industrija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72212100 Servizi ta' żvilupp ta' softwer speċifiku għall-industrija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Din il-proċedura se titnieda mill-ġdid

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Informationen 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich.

Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungs- und spätere Ausschreibungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO) vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge und Angebote erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. Nachforderungen gemäß § 51 SektVO bleiben vorbehalten. Bewertungsrelevante Eignungsdokumente, die für die Auswahl der Bewerber maßgeblich sind, sind jedoch nicht nachforderbar. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 3) mit

den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Angebote im anschließenden Verhandlungsverfahren zunächst anhand der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen in formaler Hinsicht überprüfen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen. Können die formalen Anforderungen und die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden, erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Verfahren. Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote rechnerisch, technisch und wirtschaftlich prüfen. Hierzu wird der Auftraggeber die von den Bietern angegebenen Preise auf deren Angemessenheit überprüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass ein Angebot unangemessen hoch bzw. niedrig erscheint, wird der Auftraggeber den Bieter auffordern, die angebotenen Preise gemäß §51 SektVO aufzuklären. Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 12.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet. 13.) Es ist beabsichtigt die Leistungen über einen EVB-IT Systemvertrag zu vereinbaren. Von beiden Vertragsparteien muss daher die grundsätzliche Einigung bestehen, den EVB-IT Systemvertrag und die dazugehörigen AGB zu vereinbaren. Im Einzelfall würden wir Anpassungen akzeptieren. In dem jeweiligen Fall bitten wir eine ausführliche Begründung inkl. einer Darstellung der Interessenlage mit Bezug auf diese Ausschreibung darzustellen, so dass wir dies rechtlich prüfen können.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Durch die Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die Abgabe des Angebotsbogens, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Überlassung und Weiterentwicklung einer Softwarelösung einer digitalen Bauwerksprüfung und -Verwaltung

Deskrizzjoni: Die HPA betreibt eine komplexe IT-Infrastruktur im KRITIS-Umfeld und verantwortet zugleich eine Vielzahl von Ingenieur- und Infrastrukturbauwerken im Zuständigkeitsbereich des Hamburger Hafens. Bauwerksprüfungen werden bereits digital, mobil und - soweit geeignete Modelle vorliegen - auch modellbasiert durchgeführt. Eine durchgängig modellbasierte Bauwerksverwaltung ist derzeit jedoch noch nicht umgesetzt. Die HPA setzt in Kooperation mit dem Bundesverkehrsministerium das Projekt "Digitaler Zwilling Haupthafenroute" um. Dieses Projekt verfolgt die Entwicklung innovativer Methoden zur Verbesserung des Erhaltungsmanagements. Teil dessen ist die Beschaffung und Entwicklung

einer digitalen, standardisierten und zukunftsfähigen Softwarelösung, die die bestehende digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung aufgreift und zu einer ganzheitlichen Lösung für Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung weiterentwicklungsfähig ausgestaltet. Die Kooperation und das Projekt laufen bis 31.12.2027. Bis dahin müssen alle aufgeführten Entwicklungen umgesetzt sein. Darüber hinaus wird die Software im Betrieb der HPA unbefristet eingesetzt und gepflegt sowie ggf. angepasst und weiterentwickelt. Ziel ist daher die Beschaffung einer digitalen, standardisierten und zukunftsfähigen Softwarelösung, die die bestehende digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung aufgreift und zu einer ganzheitlichen Lösung für Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung weiterentwicklungsfähig ausgestaltet. Der Systemvertrag für die Digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung und -Verwaltung beinhaltet die Überlassung, Erstellung, Pflege und Anpassung sowie Weiterentwicklung und wird unbefristet abgeschlossen. Das Laufzeitende und zugleich die Mindestvertragsdauer vom 31.12.2027 bezieht sich somit auf das Kooperationsprojekt zwischen dem Bundesverkehrsministerium, BIM.Hamburg und der HPA. Die Mindestvertragsdauer entspricht der Dauer der Kooperation.

Identifikatur intern: TD-2148-26-VT-EU

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Natura addizzjonali tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48100000 Pakkett ta-sofwer speċifiku għall-industrija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72212100 Servizi ta' żvilupp ta' sofwer speċifiku għall-industrija

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Tul ta' żmien ieħor: Illimitat

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Systemvertrag für die Digitale und modellbasierte Bauwerksprüfung und Verwaltung beinhaltet die Überlassung, Erstellung, Pflege und Anpassung sowie Weiterentwicklung und wird unbefristet mit einer Mindestvertragsdauer bis zum 31.12.2027 abgeschlossen. Bis dahin müssen alle Entwicklungen abgeschlossen sein. Das Ende bezieht sich somit auf das Kooperationsprojekt zwischen dem Bundesverkehrsministerium, BIM.Hamburg und der HPA. Die Mindestvertragsdauer entspricht der Dauer der Kooperation. Darüber hinaus wird die Software im Betrieb der HPA eingesetzt. Dies erfolgt unbefristet mit einer jährlichen Kündigungsfrist.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen) 3.) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. Bietergemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Kategorie D.3 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von Referenzprojekten über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Kategorie E.6 gem. Bewerberbogen; die Anlage E.6-Referenzprojekt ist je Referenz auf gesonderter Anlage verwenden). Die in der Anlage E.6 „Referenzprojekte“ dargestellten Projekte sind mit der in Ziffer 3 der Informationen zum Bewerberbogen beschriebenen Leistung in wesentlichen Merkmalen vergleichbar. Die Vergleichbarkeit ergibt sich insbesondere aus folgenden Aspekten: Art der Leistung: Die Referenzprojekte umfassen Leistungen, die in Inhalt und Zielsetzung der im Bewerberbogen unter Ziffer 3 beschriebenen Leistung entsprechen bzw. dieser sehr nahekommen. Hierzu zählen insbesondere Entwicklung, Betrieb, Implementierung und Beratung im Bereich der Software für Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung. Leistungsumfang und Größenordnung: Die in Anlage E.6 dargestellten Projekte weisen einen vergleichbaren Umfang hinsichtlich Projektvolumen, Laufzeit sowie personellen Ressourceneinsatzes auf und entsprechen damit der Größenordnung der ausgeschriebenen Leistung. Fachliche und technische Anforderungen: Die Referenzen beinhalten vergleichbare fachliche bzw. technische

Anforderungen (z. B. Komplexität der IT-Systeme, Anforderungen an Informationssicherheit wie ISO 27001, Integrationsgrad, regulatorische Rahmenbedingungen), wie sie auch in der Projektbeschreibung des Bewerberbogens gefordert sind. Komplexität und Rahmenbedingungen: Die Projekte wurden unter vergleichbaren organisatorischen und strukturellen Rahmenbedingungen umgesetzt (z. B. Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern, mehrere Stakeholder, hohe Abstimmungsbedarfe, kritische Infrastrukturen o. ä.). Erfolgreiche Umsetzung: Die Referenzprojekte wurden jeweils erfolgreich umgesetzt und belegen die Fähigkeit des Bewerbers, Leistungen vergleichbarer Art, Komplexität und Größenordnung zuverlässig zu erbringen. Die in Anlage E.6 enthaltenen Detailangaben (insbesondere zu Leistungsgegenstand, Umfang, Projektumfeld und besonderen Anforderungen) ermöglichen es dem Auftraggeber, die Vergleichbarkeit der Referenzen mit der ausgeschriebenen Leistung gemäß den Anforderungen aus dem Bewerberbogen nachvollziehbar zu prüfen. Die besten 3 Referenzen, mit denen gem. Prüfmatrix die höchste Gesamtpunktzahl erreicht werden kann, werden in die Wertung einbezogen

Mindestanforderung: Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen einzureichen und der Nachweis einer mindestens 3-jährigen Erfahrung in der Bereitstellung von Lizenzen bzw. Nutzungsrechten einer Softwarelösung für digitale Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung sowie in der Umsetzung von Beratungs-, Konzeptions-, Umsetzungs- und Unterstützungsleistungen hinsichtlich einer Softwarelösung für digitale Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung ist zu erbringen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 3,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fachliche Qualifikation: Eine Referenzliste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen ist in Anlage E.5 beizufügen. Mindestanforderung: Nachweis einer mindestens 3-jährigen Erfahrung in der Bereitstellung von Lizenzen bzw. Nutzungsrechten einer Softwarelösung für digitale Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung sowie in der Umsetzung von Beratungs-, Konzeptions-, Umsetzungs- und Unterstützungsleistungen hinsichtlich einer Softwarelösung für digitale Bauwerksprüfung und Bauwerksverwaltung. Hinweis: Die mehrjährige Erfahrung ist anhand der Referenzliste (Anlage E.5 Fachliche Qualifikation) nachzuweisen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Bestätigung der Zertifizierung nach ISO 27001, alternativ Selbstauskunft zur Informationssicherheit; Ergebnis muss mindestens 75% betragen.. 2.) Bestätigung der Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung nach SÜG (analog SÜ1). (betrifft das später einzusetzende Personal, Voraussetzung für den späteren Einsatz ist die erfolgreich abgeschlossene Sicherheitsüberprüfung) 3.) Bestätigung der Bereitschaft zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz (betrifft das später einzusetzende Personal) 4.) Bestätigung der der Bereitschaft zur Verpflichtung zum Datenschutz / zur Informationssicherheit (betrifft das später einzusetzende Personal) 5.) Bestätigung, dass Personen, die im direkten Kontakt mit dem Auftraggeber stehen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens auf der Niveaustufe „C1 - fortgeschrittenes Kompetenzniveau“ des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GER(S)“ oder eines gleichwertigen Referenzrahmens beherrschen. Hierzu sind die Bestätigungen auf der Anlage E.5 "Fachliche Qualifikation" anzukreuzen. Mindestanforderungen: zu 1.) Zertifizierung nach ISO 27001 (Nachweis ist einzureichen)ativ Selbstauskunft, wobei mindestens 75 % der

Forderungen erfüllt sein müssen zu 2.) bis 5.) Die Bestätigungen müssen im Teilnahmewettbewerb über die "Anlage E.5 - Fachliche Qualifikation" vorliegen.

Kriterju: Registrazzjoni freġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestehende Berufs- und/ oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhen für Personenschäden, Sachschäden, Umweltschäden, sonstige Schäden (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 1

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Als Bewertungsmethode wird die Einfache Richtwertmethode angewendet. Die dabei verwendete Formel lautet: $Z = L/P$. Dieser Quotient wird durch die Bestimmung der Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis „Z“, die nach o.g. Formel aus der Preiskennzahl „P“ und den Leistungspunkten „L“, ermittelt wird, bestimmt. Der Wertungspreis (P) ist der Gesamtpreis des Leistungsverzeichnisses inkl. dem Nachlass ohne Bedingungen. Die Leistungspunkte (L) ergeben sich aus der Anlage zur Beschreibung der einzelnen Kriterien-Gruppen (KG). Die Anlage ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Maximal sind 10.000 Punkte (GP) zu erreichen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Iindirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154159>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Iindirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 28/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge und später der Angebote im Verhandlungsverfahren folgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO

berücksichtigen. Die Bildung der Rangreihenfolge der am besten geeigneten Bewerber erfolgt anhand der Prüfmatrix der Ausschreibungsunterlagen. Nachforderungen gemäß § 51 SektVO bleiben vorbehalten. Bewertungsrelevante Eignungsdokumente, die für die Auswahl der Bewerber maßgeblich sind, sind jedoch nicht nachforderbar.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Arrangament finanzjarju: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Hamburg Port Authority AöR

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Hamburg Port Authority AöR

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Numru tar-registrazzjoni: 00005545

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Indirizz postali: Neuer Wandrahm 4

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefown: 004940428473919

Indirizz tal-internet: <https://www.rib.de>

Profil tax-xerrej: <https://my.vergabe.rib.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Numru tar-reġistrazzjoni: 040428231690

Indirizz postali: Gänsemarkt 36

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20354

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefown: 040428231690

Fax: 040428232020

Indirizz tal-internet: <http://fhh.hamburg.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c9a56afe-33ac-4aca-88eb-c6ca169cf0e6 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 26/06/2026 15:08:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 447279-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 123/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 30/06/2026